



## Die Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst

Gegründet im Oktober 1994



Die Dresdner Seniorenakademie baut inhaltlich auf der freiwilligen Kooperation von rund 20 Partnern - der Technischen Universität Dresden, dem Deutschen Hygienemuseum Dresden, den Staatlichen Kunstsammlungen sowie vielen anderen Hochschulen und Einrichtungen der Stadt Dresden - auf. Dadurch entsteht ein Bildungsangebot von wahrscheinlich einmaliger Vielseitigkeit, dass im Durchschnitt von ca. 900 Hörern pro Semester genutzt wird.

Träger der Seniorenakademie – juristisch und finanziell – ist der 1995 gegründete Verein „Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie e.V.“. Die Seniorenakademie wird damit getragen von der ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder des Vereins sowie von vielfältigen Aktivitäten der Senioren selbst.



Die Seniorenakademie bietet allen interessierten Bürgern nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben Möglichkeiten zum Erwerb von Wissen, zur Teilnahme an künstlerischen Erlebnissen sowie zur aktiven Teilnahme an Wissensvermittlung und Kunstausübung, unabhängig von den individuellen Bildungsvoraussetzungen oder einem akademischen Abschluss.

Sie ermöglicht, soziale Kontakte zu bewahren, neu aufzubauen und sich selbst aktiv einzubringen. Sie wirkt damit der Vereinsamung und gesellschaftlichen Isolierung älterer Bürger entgegen und trägt gleichzeitig zur Erhaltung der geistigen und körperlichen Gesundheit älterer Menschen bei.



Das Programm der Seniorenakademie umfasst Themen aus Natur- und Geisteswissenschaften, Politik, Ökonomie, Medizin, Geschichte, Musik, Kunst und Literatur sowie Theater und Konzerte.

Gedankenaustausch ist vor allem in dem Gesprächskreis „Generationen im Dialog zu lebenswichtigen Themen“ und auch im philosophischen Gesprächskreis, bei der Gruppe der „Zeitzeugen“, der Theatergruppe und dem Schreibzirkel möglich. Insgesamt bietet das Semesterprogramm über 200 Veranstaltungen sowie das komplette Programm der Bürgeruniversität der Technischen Universität Dresden mit über 150 Vorlesungen.



Die gesamte Organisation und Durchführung beruht auf der ehrenamtlichen Tätigkeit von Senioren. Dennoch verlangt dieses hoch einzuschätzende soziale Engagement eine materielle und finanzielle Basis. Um die DSA perspektivisch in ihrer Existenz zu sichern, hat der Förderverein eine „Stiftung der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst“ gegründet. Der Aufbau des Grundkapitals der Stiftung wird durch viele kleine Zustiftungen erfolgen.

Ausführlich können sich alle Interessenten über uns im Internet unter [www.tu-dresden.de/senior](http://www.tu-dresden.de/senior) informieren.

Über Kontakte freuen wir uns auch unter der E-Mail-Adresse: [dsa@mailbox.tu-dresden.de](mailto:dsa@mailbox.tu-dresden.de)